

rassistischer Prägung, und wie dies im Unterricht eingebaut werden soll. Als wichtiger Punkt wurde dabei auch die Aktivierung von Lehrern angesehen.

6) Frauen in der Friedensbewegung:

Herausgestrichen wurde die wichtige Rolle, die die Frauenbewegung historisch bei der Bildung der Friedensbewegung spielte einerseits, andererseits die ständige Gewaltausübung auf Frauen auf zahlreichen Ebenen. Wichtig sei es auch, den Zusammenhang persönlicher und alltäglicher Gewalt gegen Frauen und der Militarisierung der Gesellschaft wie der stärkeren Belastung durch geringere Sozialleistungen auf Grund höherer Rüstungsausgaben genauer herauszuarbeiten.

7) Aktionen und Strukturen der Friedensbewegung:

Auf gesamtösterreichischer Ebene soll die Unterschriftenaktion für den "Linzer Appell" laufen, wobei die ÖÖ. Friedensbewegung die Zentralstelle bilden soll. Auch wurde ein Fragenkatalog für Politiker ausgearbeitet.



Ein Aktionshandbuch für regionale Aktivitäten soll herausgegeben werden, ebenso ein gesamtösterreichisches Informationsblatt der Friedensbewegung.

Einen zentralen Punkt soll die Österreichische Friedenswoche vom 7. bis 15. Mai 1983 bilden.

Diese Arbeitskreise wurden vor allem deswegen in Gang gesetzt, weil es wichtig ist, daß in der Friedensbewegung eine breite inhaltliche Diskussion geführt wird. Die Berichte der einzelnen Arbeitskreise sollen keinen Abschluß bilden, sondern

erste Informationsüberblicke geben, an welcher Stelle die Auseinandersetzungen auf solidarischer Basis fortgeführt werden sollen. Alle Themen, die behandelt wurden, sind von überaus großer Bedeutung, und keines darf eigentlich als gewichtiger angesehen werden. Nur aufgrund aktueller Begebenheiten sollen gewisse Bereiche aus Dringlichkeitsgründen vorgezogen werden. So geschehen bei der Friedenskonferenz, wo der "Linzer Appell" jedem/er Teilnehmer/in ein persönliches Anliegen war, wie aus vielen Gesprächen zu erfahren war.

Die Wichtigkeit, sich gegen die Stationierung neuer US-Mittelstreckenraketen auszusprechen, sei hier mit wenigen Worten umrissen.

Seit Ende der 70er und Anfang der 80er Jahre ist eine merkliche Verschärfung der Ost-West Beziehungen eingetreten, die ihren schärfsten Ausdruck in der Stationierung der Pershing-II und der Cruise Missiles im Rahmen des NATO-Doppelbeschlusses findet. Diese neue Waffengeneration soll die neuen